

## Positive Bilanz zu zehn Jahren Nationalparkbahn

### Steigende Fahrgastzahlen auf Linie zwischen Rumburk, Sebnitz, Bad Schandau und Děčín

Vor zehn Jahren, am 4. Juli 2014, wurde die Linie U 28, die sogenannte Nationalparkbahn, zwischen Deutschland und der Tschechischen Republik in Betrieb genommen. Zum Streckengeburtstag konnten die Betreiber der Strecke sowie die tschechischen und deutschen Besteller eine positive Zwischenbilanz ziehen: „In Sebnitz passieren montags bis freitags im Tagesdurchschnitt rund 300 Fahrgäste die Grenze, an Wochenenden und Feiertagen sind es rund 400 Reisende“, sagt Burkhard Ehlen, Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO). „In Schöna sitzen an der Grenze rund 400 Fahrgäste täglich im Zug, an Wochenenden und Feiertagen bis zu 650.“ Auch der innerdeutsche Abschnitt zwischen Sebnitz und Bad Schandau, hat sich positiv entwickelt: Montag bis Freitag werden zwischen Sebnitz und Bad Schandau rund 550 Fahrgäste pro Tag, am Wochenende etwa 500 Fahrgäste gezählt. Damit hat sich gegenüber der Zeit vor dem Lückenschluss die Fahrgastzahl im Sebnitztal am Wochenende mehr als verdoppelt und im Zeitraum Montag bis Freitag auf das 3,5-fache erhöht. Neben dem Freizeitverkehr erhielt die Strecke somit auch eine Bedeutung für den werktäglichen Alltagsverkehr.

„Die Nationalparkbahn ist Bestandteil des tschechischen Regionalnetzes „Šluknovsko“ und wird von den Tschechischen Bahnen České dráhy gemeinsam mit der DB Regio AG betrieben“, erläutert Torsten Steyer, Leiter Verkehrsvertragsmanagement Sachsen von der DB Regio. „Auf der gesamten Strecke verkehren bis zu neun Züge täglich in jede Richtung.“ Für Ausflügler in die Sächsische und Böhmisches Schweiz ist die Nationalparkbahn in Mikulášovice an die Züge angebunden, die direkten Anschluss an das Nationalparkzentrum in Krásná Lípa bietet. „Dieses Angebot ist besonders für das grenzüberschreitende Naturerleben interessant“, ergänzt Burkhard Ehlen. „Wie die Zahlen unterstreichen, hat sich die Linie insbesondere im Freizeitverkehr etabliert und bildet heute ein wichtiges Bindeglied zwischen dem Nationalpark Böhmisches Schweiz und der Sächsischen Schweiz.“ Für die weitere Mobilität in der Nationalparkregion ist die Linie an den Nationalparkbahnhöfen Bad Schandau und Sebnitz eng mit den wichtigsten Bus- und Bahnlinien verknüpft.

Informationen zu Fahrplan und Tarif gibt es in der Wanderbroschüre der Nationalparkverwaltung, unter [www.vvo-online.de/nationalparkbahn](http://www.vvo-online.de/nationalparkbahn), unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de) und an der VVO-InfoHotline unter 0351/852 65 55.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

#### **Christian Schlemper**

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)  
0351 8526512  
[presse@vvo-online.de](mailto:presse@vvo-online.de)  
[www.vvo-online.de](http://www.vvo-online.de)  
[www.twitter.com/vvo\\_presse](https://www.twitter.com/vvo_presse)

#### **Susan Constantinescu**

Pressesprecherin Sachsen, Sachsen-Anhalt,  
Thüringen  
Deutsche Bahn AG  
0341 9678480  
[presse.l@deutschebahn.com](mailto:presse.l@deutschebahn.com)  
[www.deutschebahn.com/presse/leipzig](http://www.deutschebahn.com/presse/leipzig)